



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Sächsische Schweiz e.V.



Kletterspaß im YoYo

Beim Klettern stehen Spaß
und Abwechslung im Vorder-
grund. Foto: Pixabay / cegoh



Seit einigen Jahren führt die Sozialpädagogische Familienhilfe eine Klettergruppe mit Kindern verschiedenen Alters (6 – 18 Jahren) durch. Das Klettern findet einmal im Monat statt und wird von unseren freizeitpädagogischen Fachkräften begleitet. Im Vordergrund stehen natürlich der Spaß und die Abwechslung für unsere Kids. Die Plattform gibt ihnen eine gute Möglichkeit, den Alltagsstress vergessen zu lassen, da sich ganz und gar auf das Klettern konzentriert wird. Dennoch fördern wir auch im pädagogischen Kontext individuelle Fähigkeiten und Fertigkeiten. Grenztestung, Eigenverantwortung, das Einhalten von Verhaltensregeln und das Einbringen in die Gruppe sind Eigenschaften, die sich jedes Mal sichtlich bemerkbar machen.

Besonderer Dank gilt unserem Kreisverband, der AWO Sächsische Schweiz. Er unterstützt uns bei der Finanzierung der Sicherungsgurte und den Teilnehmerbeiträgen. Ohne diese könnten unsere Kinder das so nicht erleben.



Fotos Seite I und IV: AWO
Sächsische Schweiz

Kontakt: AWO Kreisverband Sächsische Schweiz e. V. | Maxim-Gorki-Straße 15 | 01796 Pirna | Mobil 0176 66999015
www.awo-pirna.de | vorstand@awo-pirna.de

Toleranz und Diversität für eine nachhaltigere Gesellschaft



Du weißt aber schon, dass du das hier nicht tragen musst!

DIVERSITY FACTS

Du weißt aber schon, dass du das hier nicht tragen musst!

Diesen und ähnlichen Sprüchen müssen sich Muslima in Deutschland oft stellen. Dahinter verbirgt sich die Implikation, dass Frauen mit Kopftuch o.ä. von ihrer Religion unterdrückt werden.

Individuelle Motivationen und gelebter Glauben werden herabgespielt und das Christentum im Gegensatz als frei und tolerant dargestellt.



Landesfachstelle
Interkulturelle Öffnung und Diversität



Landesverband
Sachsen e.V.

Diese Maßnahme wird unterstützt mit Spendenmitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag bewilligten Haushalts.
Gefördert durch
SACHSISCHES MINISTERIUM FÜR SOZIALE UND ARBEITSPOLITISCHES ANGEHÖRENDE

Warum bist du eigentlich heterosexuell geworden?

Menschen, die nicht heterosexuell sind, müssen oft Fragen zu ihrer Sexualität über sich ergehen lassen. Das ist nicht nur grenzüberschreitend, sondern transportiert auch die Vorstellung, dass ihre Sexualität erklärt werden muss.

Heterosexualität wird hingegen als die Norm dargestellt. Ebenso verbirgt sich hinter der Frage die Annahme, dass sich Menschen ihre Sexualität aussuchen können. Musstest du schon einmal deine Sexualität erklären?



Landesfachstelle
Interkulturelle Öffnung und Diversität



Landesverband
Sachsen e.V.

Diese Maßnahme wird unterstützt mit Spendenmitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag bewilligten Haushalts.
Gefördert durch
SACHSISCHES MINISTERIUM FÜR SOZIALE UND ARBEITSPOLITISCHES ANGEHÖRENDE

Ich finde es ja toll, wenn Väter sich so um ihre Kinder kümmern.

DIVERSITY FACTS

Wenn Väter sich so kümmern.

Frauen übernehmen noch immer einen Großteil der unbezahlten Sorgearbeit. Was von Frauen selbstverständlich erwartet wird und oft nicht mal als Arbeit benannt wird, ist dann auch noch hinderlich für den Job.

Männer hingegen werden ausführlich dafür gelobt, wenn sie sich um ihre Kinder kümmern: „Toll, dass er Elternzeit nimmt, und habt ihr gehört, backen kann er auch noch...“



Landesfachstelle
Interkulturelle Öffnung und Diversität



Landesverband
Sachsen e.V.

Diese Maßnahme wird unterstützt mit Spendenmitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag bewilligten Haushalts.
Gefördert durch
SACHSISCHES MINISTERIUM FÜR SOZIALE UND ARBEITSPOLITISCHES ANGEHÖRENDE

Inspirieren meisterst!

Nett gemeint, aber Sätze werden Menschen vereinheitlicht und z...

Individuelle Geschicht verschwinden hinter Sätze angepasst am Alltag wäre es, verschiedene normalisieren!

Pronomen sind doch neumodischer Quatsch.



Pronomen sind doch neumodischer Quatsch.

Im Gegenteil – die korrekten Pronomen sind wichtig für die eigene Identität. Meist sprechen wir andere so an, wie wir sie sehen.

Doch das ist eine Vorannahme und schließt außerdem nicht-binäre Personen aus. Ob jemand „sie“, „er“, „they“, „xier“ oder ein anderes Pronomen verwendet, fragst du am besten selbst: Wie möchtest du genannt werden?



Landesfachstelle Interkulturelle Öffnung und Diversität | **AWO** | Landesverband Sachsen e.V.

Diese Maßnahme wird unterstützt mit Unterstützung auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts. Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz | Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Infrastruktur | Sächsisches Staatsministerium für Inneres | Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Klimaschutz | Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft | Sächsisches Staatsministerium für Arbeit, Soziales und Frauenförderung | Sächsisches Staatsministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen | Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung

Die Landesfachstelle Interkulturelle Öffnung und Diversität des AWO Landesverband Sachsen e. V. hat 2024 die Kampagne #diversdenken ins Leben gerufen und unter anderem in allen Einrichtungen und Verbänden der AWO Sachsen diese verteilt. Damit leistet die Arbeiterwohlfahrt im Freistaat einen wichtigen Beitrag zu einer offeneren, vielfältigen Gesellschaft.

Mehr Informationen zur Kampagne unter www.awo-sachsen.de/mfi/landesfachstelleikoed/

Hast du's schon mal mit Yoga versucht?

Hast du's schon mal mit Yoga versucht?

Psychische Erkrankungen sind im Arbeitskontext oft Tabuthema. Spricht man doch darüber, werden vorschnell Ratschläge erteilt, ohne sich mit z.B. Depressionen, Burnout oder Angststörungen auszukennen. Mehr Wasser zu trinken, Meditation oder Sport sind gut für einen gesunden Alltag, aber ersetzen nicht Präventionsarbeit und unvoreingenommene Lösungsstrategien.



Landesfachstelle Interkulturelle Öffnung und Diversität | **AWO** | Landesverband Sachsen e.V.

Inspirierend, wie du dein Leben meisterst!

Inspirierend, wie du dein Leben meisterst!

diskriminierend. Durch solche Menschen mit Behinderung zur Projektionsfläche gemacht. Interessen und Bedürfnisse werden dem Anspruch, möglichst teilzunehmen. Inspirierend: Lebensrealitäten zu



#diversdenken

Ausflug in den Sonnenlandpark

Mit Spannung erwartet, ging es am 11. Juli 2024 früh 9 Uhr in Pirna und Heidenau mit zwei Bussen los. Der Wettergott meinte es gut mit uns – aber auch ein kleiner Regenschauer kann uns nichts anhaben. Die Freude in den Augen der Kinder lässt uns die wochenlange Vorbereitung schnell vergessen. Für manche Kinder ist es der einzige Ausflug in der gesamten Sommerzeit. Der Kreisverband Pirna unterstützt uns seit vielen Jahren bei der Finanzierung und unterstützt uns mit den Eintrittsgeldern. Viele Eltern bedanken sich sehr herzlich dafür. Es war ein rundum gelungener Tag. Bei der Ankunft in Pirna haben Kinder und Eltern im Bus laut geklatscht. Danke auch an die freundlichen Bus-

fahrer und die sichere Fahrt. Tschüss bis zum nächsten Jahr sagt das Team der ambulanten Hilfen zur Erziehung Pirna.

Wasserspaß für Groß und Klein



Volle Fahrt voraus – auf den Kinderquads

Das Riesenrad ist das Highlight im Sonnenlandpark.



Kleine Erfrischung sorgt für große Freude

Im AWO Senioren- und Pflegeheim »Albert Schweitzer« in Dresden-Prohlis gab es im hochsommerlichen August eine besondere Abkühlung. Es wurden bei schweißtreibenden Temperaturen Eis an alle Mitarbeiter:innen verteilt, die sich sehr über diese kleine Erfrischung gefreut haben. An dieser Stelle möchten sich alle Kolleg:innen des Alten- und Pflegeheimes beim AWO Kreisverband Dresden e. V. sowie beim AWO Kreisverband Sächsische Schweiz e. V. für die tolle Spendenaktion bedanken!

